

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 9: Erziehungsgeheimnis ; Veranschaulichungsmittel ; Zucker - Stärke - Holz

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

EXERZITIEN FÜR HERREN

Es sei auf den Aufbauexerzitienkurs für Männer in besonderer Weise aufmerksam gemacht, der vom 5. bis 11. September 1953 in Schönbrunn stattfindet. Wenn einer schon mehrmals Exerzitien gemacht hat, hat er öfters eine immer wieder aufquellende Sehnsucht und ein inneres Bedürfnis, sich einmal wenigstens eine Woche lang in die Tiefe der Glaubenswahrheiten versenken und von der Glut der Christusliebe erfüllen zu lassen. Die Schönbrunner Aufbaukurse werden von P. E. Hofer meisterhaft geleitet, wie alle bisherigen Teilnehmer versichern. »Für Schule und Leben gibt es kein größeres Geschenk als ein solcher Aufbaukurs unter P. Hofer«, schreibt ein Lehrer.

Anmeldungen an *Leitung Bad Schönbrunn b. Zug*.
Tel. (042) 7 33 44. *Die Schriftleitung.*

HELFENDE SONDERSCHULUNG

Ausstellung im Pestalozzianum Zürich,
Beckenhofstr. 31—35

Geöffnet 10—12, 14—18 Uhr, Samstag und Sonntag
bis 17 Uhr. Eintritt frei. Montag geschlossen.

Veranstaltungen: Mittwoch, 2. Sept., 15 Uhr: Mädchenhandarbeit. Lehrprobe der Spezialklasse Mittelstufe.

Samstag, 5. Sept., 15 Uhr: Wir singen. Lehrprobe der Beobachtungsklasse Realstufe.

Mittwoch, 9. Sept., 15 Uhr: Lehrproben der Taubstummenanstalt Zürich.

Samstag, 12. Sept., 15 Uhr: Rhythmiklektion mit einer Winterthurer Förderklasse.

Samstag, 19. Sept., 15 Uhr: Schmuckarbeit, Lehrprobe der Spezialklasse Oberstufe.

Samstag, 26. Sept., 15 Uhr: Volkstänze. Dargeboten von einem Landheim.

STUDENTENTAGUNG IN BAD SCHÖNBRUNN BEI ZUG

30. September bis 2. Oktober 1953

Die Laien in der Kirche von heute

(*Leitung: H. H. Dr. Hermann Seiler, Akademikerseelsorger, Zürich.*)

Die Vorträge richten sich an Akademikerinnen, Lehrerinnen, Fürsorgerinnen, allgemein an in weiblichen katholischen Organisationen führende Laien.

Pensionspreis (einschließlich Kursgeld) 28 Fr.

Anmeldungen erbeten an: Leitung Bad Schönbrunn b. Zug (Tel [042] 7 33 44).

HEISSEINFÜLLEN EINE FREUDE!

Zwetschgen, Pflaumen, Birnen und Tomaten sind jetzt reif. Auch von diesen Früchten wollen wir uns für den Winter einen Vorrat anlegen.

Zum Heißeinfüllen von Früchten eignen sich die Bülacherflaschen und -gläser am besten, da bei diesen Flaschen der Deckel ins Glas hinein reicht, so daß, wenn die Flaschen randvoll gefüllt werden, keine Luft miteingeschlossen werden kann.

(Mitg.)

BÜCHER

Neuauflagen im SJW

Unser schweizerisches Jugendschriftenwerk ist ein einzigartiges Werk, das nur den Nachteil hat, in religiöser Hinsicht meist farblos oder kalt zu sein und dafür anderes weniger Wertvolles aufzuwerten, sonst jedoch auf den verschiedenen Lebens- und Kulturgebieten für unsere Jugend außerordentlich viel bietet und damit dem Schmutz und Schund am wirksamsten begegnen kann. Es weitet unsern Schülern und Schülerinnen den Blick, die Weltkenntnis, den Erlebenskreis und vertieft die Erlebensfähigkeit. Wir sehen immer wieder an unsern eigenen Kindern, an den Schülern, mit welcher Freude und welcher Spannung sie nach diesen Heften greifen, wenn wir sie ihnen vorlegen, ihnen Kaufmöglichkeit geben. Und es ist zu bedauern, daß noch manchenorts zu wenig dafür getan wird. Gewiß bedarf dies SJW in gläubigen Kreisen unbedingt der wesentlichen Ergänzung durch Kleinschriften, die in die Wunder der Gnadenwelt, zu den großen Menschen des Glaubens und der christlichen Liebe hinführen. Hierin fehlt uns trotz allem immer noch die entsprechend billige Sammlung, die das SJW ergänzen würde. Die ganze Schöpfung, die ganze Kulturwelt wie die ganze Gnadenwelt soll unsern Kindern Anlaß zum Staunen, zur Freude, zum tiefen Erleben und zum erkennenden Eindringen bieten.

Im Herbst wollen wir die Schüler und Schülerinnen wieder zu den Schätzen auch des SJW hinführen. Heute sei auf Neuauflagen im SJW hingewiesen.

»Prüfet alles, behaltet das Beste!«

Nr. 9 *Anni Schinz: Jonni in Südafrika*. 3. Aufl. Packt den wirklichkeitserpichteten Schüler.

11. *Fritz Wartenweiler: Fridtjof Nansen. Vorwärts zum Nordpol*. 5. Aufl. (1950) Voll Liebe zu Natur, Leistung, menschlicher Größe.

15. *Anna Keller: Die fünf Batzen*. 5. Aufl. Etwas Feines für die Erstkläßler.

18. *Hans Zulliger: Die Pfahlbauer am Moossee*. 5. Aufl. In spannender Erzählung, anschauungskräftig werden Umwelt und Kulturleben der Pfahlbauerzeit dargestellt, lokalisiert auf den bernischen Moossee.

22. *Albert Fischli: Die Freundschaftsprobe*. Eine Mädchengeschichte. 2. Aufl. Edel gelöst. Ob die